



„Carusos“-Zertifikat für die ASB Kindertagesstätte Kinderbunt

„Bruder Jakob“ in 5 Sprachen als Kanon gesungen

Himmelhochjauchzen: Davon können die Kinder der ASB Kindertagesstätte Kinderbunt ein Lied singen – und das in den höchsten Tönen. Für die musikpädagogische Arbeit wurde die Kita nun mit dem CARUSOS-Zertifikat ausgezeichnet. „Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme“ ist eine Qualitätsmarke des Deutschen Chorverbandes für Vorschuleinrichtungen, die den Standard für kindgerechtes Singen erfüllen. Im Rahmen der feierlichen Zertifikatsverleihung erklärte der Heilbronner Chorverbandsleiter Klaus-Dietmar Eisert: „Singen hat eine fundamentale Bedeutung für die Entwicklung eines Kindes.“ Die bundesweite Initiative will die Bedeutung des Singens für die Entwicklung der

Kleinsten und Jüngsten hervorheben und ins gesellschaftliche Bewusstsein heben. „Frühes gemeinsames Musizieren schult spielerisch Sprache, Gehör und Aufmerksamkeit und vermittelt nachhaltige Erfahrungen und Werte“, sagte Daniela Stutz, Leiterin der ASB Kindertagesstätte. Dass Singen eine wichtige Rolle in der täglichen Arbeit mit den Kindern spielt, stellten die kleinen Musikfreunde vor einem begeisterten Publikum unter Beweis. Unter der Regie von ASB Musikpädagogin Tatjana Trott zündeten sie ein musikalisches Feuerwerk inklusive „Bruder Jakob“ auf Deutsch, Englisch, Französisch, Afrikanisch und Chinesisch. *Katharina Faude, HSt.*
Lesen Sie auch den Bericht auf S. 4



Zertifikatsübergabe (von links) der Heilbronner Chorverbandsleiter Klaus-Dietmar Eisert, Musikpädagogin Tatjana Trott, ASB-Bereichsleiter Steffen Kübler, Daniela Welz, pädagogische „Kinderbunt“-Leitung, „Kinderbunt“-Leiterin Daniela Stutz, „Carusos“-Fachberater Roland Gärtner und Erzieherin Nicole Schwidder.

47. Chorstimmenseminar in Obersulm-Eschenau

am Samstag, 31. Oktober 2015
von 9.00 Uhr bis 19.15 Uhr
und Sonntag, 1. November 2015
von 8.45 Uhr bis 16.30 Uhr
Anmeldeformular in der letzten Ausgabe!



Foto: Dietmar Dicks / Heilbronner Stimme

Infos des Präsidenten

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Freunde des Chorgesanges,

Musik kennt keine Grenzen und keine Ferien. So fanden auch in der Zeit Juli und August einige Sitzungen und Veranstaltungen für den Chorgesang in Heilbronn statt. Da im Fokus stets die Attraktivität des Chorgesangs steht, werde ich Sie in der InTakt stets über die Themen informieren.

Thema 1: Einladung des OB zur Auftakt-Veranstaltung „Stadtkonzeption Heilbronn 2030“ in der Harmonie am 13. Juli. Diese Veranstaltung ist eine Chance für den Chorverband an der Entwicklung der Stadt mitzuwirken. Jede Sängerin und jeder Sänger kann Ideen einbringen. Ideen um mit unserem Hobby Chorgesang auch die Entwicklung der Stadt zu unterstützen und neue Mitglieder für unsere Vereine zu gewinnen. (Bericht S. 6)

Thema 2: A Cappella-Festival im November 2015 in Heilbronn. Die Attraktivität von a-cappella-Festivals ist in Deutschland ungebrochen. Leider fand bisher keines in unserem Raum statt. Das wird sich jetzt ändern. In Heilbronn findet im November das erste „aha-cappella Festival“ statt. Für alle Mitglieder des Chorverbandes gibt es eine Ermäßigung von 25% auf den Eintrittspreis. Voraussetzung dafür ist die rechtzeitige Anmeldung über den Verein. (Bericht S. 5, Formular auf Homepage)

Thema 3: Bundesgartenschau 2019. Hier geht es auch um die Beteiligung der Sängerinnen und Sänger bei der Bundesgartenschau 2019. Ein Team des Schwäbischen Chorverbandes und des Heilbronner Chorverbandes erläuterte mit dem Geschäftsführer der BUGA Heilbronn die Möglichkeiten für den Chorgesang. (Bericht Seite 3)

Wir freuen uns, dass der Chorverband Heilbronn als wichtiger Kulturträger geschätzt wird und leisten gerne unseren Beitrag in den Arbeitskreisen. Wir werden auch intern diese Themen diskutieren, so dass wir als Vertreter des Verbandes die Meinungen und Ideen unserer Mitglieder einbringen können. Beteiligen Sie sich an diesen Diskussionen und teilen Sie uns Ihre Anregungen mit. Jede Idee ist wertvoll und kann zu einer positiven Veränderung beitragen. Lassen Sie uns gemeinsam die Chance nutzen, dem Chorgesang auch in einer veränderten Welt den Stellenwert zu geben, den er verdient.

Ihr Gerald Kranich – Präsident

TERMINE

Chorverband Heilbronn

19. September Redaktionsschluss **inTakt** Ausgabe Oktober

10. Oktober **Vorstandssitzung** in der Geschäftsstelle um 9:30 Uhr

31. Oktober - **Chorstimmen-Seminar in Eschenau**

01. November Gemeindehalle Obersulm-Eschenau

31. Oktober von 9:00 Uhr bis 19:15 Uhr

01. November von 8:45 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

21. November **Herbst-Arbeitstagung** Chorverband Heilbronn ab 15:00 Uhr, Kolpinghaus Neckarsulm

26. November **Eröffnung Weihnachtsmarkt Heilbronn**

27. September **Kreuzgrund Aktiv-Tag des Vereins Kreuzgrund aktiv e.V. im ev. Gemeindezentrum Holunderweg in HN-Böckingen**
Kostenfreie Singworkshops für Erwachsene und Kinder ab 13:00 Uhr

03. Oktober **Cantiamo Sülzbach – „Lieder für den Frieden“**
19:30 Uhr, Kilianskirche Obersulm-Sülzbach

03. Oktober **Liederkranz Eichelberg e.V. Frank Weninger präsentiert „Grenzenlos“**
musikalischer Abend mit Augenzwinkern
19:30 Uhr, Alte Kelter, Obersulm-Eichelberg

18. Oktober **Chorkonzert der Kreuzgrund Chöre mit Gastchören** in der Auferstehungskirche, Sonnenbergstraße 19, Heilbronn-Böckingen
Beginn: 18:00 Uhr, Eintritt frei.

25. Oktober **Postgesangverein Lyra Heilbronn Herbstkonzert**, mit TSB Männerchor Horkheim
17:00 Uhr, Friedenskirche, Heilbr.-Frankenbach

25. Oktober **Geselligkeit Böckingen – TonArt meets Rock and Pop mit der Band Double Vision**
20:00 Uhr, Bürgerhaus Böckingen

25. Oktober **Concordia Neckarsulm 1855 e.V. Jubiläumskonzert 160 Jahre MGVC Concordia**
Thema des Konzertes: „Ein Leben voller Musik“
18:30 Uhr in der Ballei Neckarsulm

08. November **Arcobaleno – Jahreskonzert**
Alte Kelter, Heilbronn-Sontheim, Auf dem Bau

26. November **Eröffnung Weihnachtsmarkt Heilbronn**

29. November **Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn – Konzert in der Kilianskirche Heilbronn** 17:00 - 18:00 Uhr



Joachim Brenn

Chorstimmen-Seminar Eschenau Stimmbildungswochenende

■ Samstag, 31. Oktober 2015

9.00 – 09.30 Uhr Ankunft der Teilnehmer/innen - Begrüßung

9.30 – 10.00 Uhr Lockerungsübungen mit **Birgit Stellwag**

Joachim Brenn: Rhythmik, Körperaktivität und Singen/Stimmbildung

10.00 – 11.15 Uhr 1. Singphase

11.15 – 11.30 Uhr Pause

11.30 – 12.30 Uhr 2. Singphase

12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 14.30 Uhr Lockerungsübungen mit **Birgit Stellwag**

14.30 – 15.30 Uhr 3. Singphase

15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 – 17.00 Uhr 4. Singphase

17.00 – 18.00 Uhr 5. Singphase

18.00 – 19.15 Uhr Abendessen

Ab 19.15 Uhr

Gemütlicher Ausklang des Tages im kleinen Saal. Die Teilnehmer/innen haben so Gelegenheit, bei einem Gläschen Wein den Tag Revue passieren zu lassen.

■ Sonntag, 1. November 2015

8.45 – 9.15 Uhr Frühstück

9.15 – 9.45 Uhr Körperlockerung mit **Birgit Stellwag**

Alfons Scheirle: Klang der Einzelstimme und des Chores/ Stimmbildung

9.45 – 10.45 Uhr 6. Singphase

10.45 – 11.15 Uhr Pause

11.15 – 12.30 Uhr 7. Singphase

12.30 – 14.00 Uhr Mittagessen

14.00 – 14.15 Uhr Körperlockerung mit **Birgit Stellwag**

14.15 – 15.15 Uhr 8. Singphase

15.15 – 15.45 Uhr Kaffeepause

15.45 – 16.30 Uhr Zusammenfassung, Feedback und Ausklang

Seminarleitung:
weitere Dozenten

Ehren-Bundeschorleiter Prof. Alfons Scheirle

Gastdozent Joachim Brenn

Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert

Physiotherapeutin Birgit Stellwag

Organisation und Catering Jugendvorsitzende Susi Frech mit ChorVision



Prof. Alfons Scheirle

Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn – eine Plattform für den Chorgesang

Am 24. April 2019 wird in Heilbronn die Bundesgartenschau eröffnet. 172 Tage lang werden Heilbronn und die BUGA Gäste aus allen Himmelsrichtungen anziehen. Für den Chorgesang bietet sich damit die großartige Chance, den Besuchern der Bundesgartenschau zu demonstrieren, was Chorgesang heute ist und welche Rolle er als Kulturträger hat.

Bei einem BUGA-Café im Sommer wurde bereits in einer Arbeitsgruppe das Thema Singen auf der BUGA von einem Arbeitskreis präsentiert. Auch der Geschäftsführer der BUGA 2019, Hanspeter Faas, ist dem Thema Chorgesang auf der BUGA gegenüber sehr aufgeschlossen. Als Geschäftsführer der BUGA 2011 in Koblenz, bei dem sich der Chorverband Rheinland-Pfalz an vielen Tagen präsentierte, hat er die positive Wirkung des Chorgesanges für die Besucher der Bundesgartenschau bereits erleben dürfen.

Am 20. August traf sich ein Team aus Mitgliedern des Schwäbischen und

des Heilbronner Chorverbandes zu einem ersten Meinungs- und Gedankenaustausch mit den Machern der BUGA. Der Geschäftsführer Hanspeter Faas gab den Teilnehmern der Runde zunächst einen Überblick über Historie und Planung der BUGA und betonte seine positiven Erfahrungen mit dem Chorgesang auf der BUGA in Koblenz. Gemeinsam wurden Möglichkeiten für die Beteiligung von Chören auf der BUGA diskutiert. Monika Brocks, Geschäftsführerin des Schwäbischen Chorverbandes, brachte Ihre Erfahrungen aus früheren Bundesgartenschauen in Stuttgart und diversen Landesgartenschauen ein und zeigte Möglichkeiten für attraktive Events auf. Es wurde vereinbart, dass beide Parteien bis zum nächsten Termin über weitere Möglichkeiten des Chorgesanges im Rahmen der BUGA nachdenken. Hier appelliere ich an alle Sängerinnen und Sänger ihre Ideen einzubringen. Sie können dies per Brief oder online erledigen. Unsere Fragen sind insbesondere:

- Wie kann die BUGA als Plattform für die Bedeutung des Chorgesanges genutzt werden?

- Welche Aktivitäten des Chorverbandes oder der Vereine lassen sich auf die BUGA übertragen?

- Welche Möglichkeiten gibt es die Besucher zum Singen zu bewegen?

- Wie kann die BUGA auch als Werbung für den Chorgesang genutzt werden?

Ich bin sicher, dass die Sängerinnen und Sänger unserer Vereine auch tolle Ideen haben. Schicken Sie Ihre Ideen an den Chorverband. Lassen Sie uns gemeinsam die BUGA nutzen, um den Chorgesang zu stärken. Ein Tag wird insbesondere für Aktivitäten der Chormusik eingeplant. Merken Sie sich schon die Zeit vom 17. April bis zum 6. Oktober 2019 vor.

Gerald Kranich



Gespannt lauscht das Team den Ausführungen des Geschäftsführers der BUGA. (vlnr. Gerald Kranich (Präsident CVHN), Susi Frech (Vorsitzende der Chorjugend im CVHN), Gerhard Eurich, (Vizepräsident CVHN), Klaus-Dietmar Eisert (Verbandschorleiter CVHN), Johannes Pfeffer (Vorsitzender der Chorjugend im SCV), Monika Brocks (Geschäftsführerin SCV), Norbert Pfitsch (Vizepräsident CVHN), Hanspeter Faas (Geschäftsführer BUGA), Michaela Ruof (Stadt Heilbronn))

**Unterhaltsam & informativ:
Ein Besuch im Silcher-Museum
des Schwäbischen Chorverbandes
in Weinstadt/Schnait**

Info: Tel. 07151 65230 · museum@s-chorverband.de
www.silcher-museum.de

Öffnungszeiten: Mitte Februar - Mitte November
DI, MI, FR, SA, SO von 10 - 12, 14 - 17 Uhr

IMPRESSUM

■ **HERAUSGEBER:**
Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

■ **Geschäftsstelle:** Titotstraße 1 (1. Obergeschoss)
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205
E-Mail: info@cv-hn.de - Internet: www.cv-hn.de
Fax: (07131) 6422053
Geöffnet: Jeden Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

■ **Präsident Gerald Kranich**
Titotstraße 1, 74072 Heilbronn
Fon: (07131) 89205, E-Mail: kranich@cv-hn.de

■ **Verbandschorleiter Klaus Dietmar Eisert**
Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Höblinsülz
Fon: (07130) 7338, Fax: 453745
E-Mail: eisert@cv-hn.de

■ **inTakt Verlag und Redaktion**
Rainer Bayer Kelterstraße 84, 74182 Obersulm
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148
E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de

■ **Jugendredaktion**
Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech@cv-hn.de

■ **Redaktionschluss** für den jeweiligen Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat. Berichte bitte nur an die **inTakt**-Redaktion senden. **inTakt** erscheint monatlich. Auflage 2.300

■ **Layout: Mediadesign Obersulm**
Agentur für visuelle Kommunikation
Kelterstraße 84, 74182 Obersulm-Eichelberg
www.mediadesign-obersulm.de

■ **Druck: Fleiner-Druck GmbH**
Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 9832-29
E-Mail: info@fleiner-druck.de

Die Carusos – Qualitätsmarke für Kindergärten

Die Zertifizierung von Kindergärten und Kindertagesstätten nach dem CARUSOS-Standard für kindgerechtes Singen wurde nach längerer und gründlicher Vorarbeit vor etwa drei Jahren vom Deutschen Chorverband bundesweit eingeführt. Mit der Ausbildung von CARUSOS-Fachberatern wurde damals gleich begonnen. Sie hatten einen mehrtägigen Kurs mit anschließender Prüfung zu absolvieren. Damit erhielten sie die Berechtigung als Fachberater/in tätig zu werden. Inzwischen liegt die Zahl der ausgebildeten Fachberater/innen im DCV bei insgesamt 160, davon entfallen auf Bayern mit 37 die meisten, Baden-Württemberg liegt mit 33 an zweiter Stelle, davon gehören 25 zum SCV. Schlusslichter sind Brandenburg, Bremen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern mit jeweils nur einer Beraterin, bzw. einem Berater.

Bei den Zertifizierungen spielen die Kriterien, die für die bisherigen Felix-Auszeichnungen galten, weiterhin eine wesentliche Rolle, nämlich

- tägliches Singen
- Singen in kindgerechter Tonhöhe
- vielfältige und altersgemäße Liedauswahl
- abwechslungsreiche Ausgestaltung des Singens
- hoher Stellenwert des Singens im Kindergarten

Diese Kriterien sind im Gegensatz zur Felix-Vergabe nun detaillierter umrissen und anhand eines Fragebogens überprüfbar. Eine Liste mit 40 Kinderliedern – die Hälfte davon sollen Volks-Kinderlieder sein – wird mit dem Antrag zusammen abgegeben. Diese werden in einer Teamsitzung gemeinsam mit dem CARUSOS-Fachberater daraufhin durchgesehen, ob sie den verlangten Kriterien entsprechen.

Die gesamte informative und beratende Tätigkeit umfasst einen Zeitraum von mehreren Wochen. Bei Teamsitzungen und Hospitationen mit singenden Kindern verschaffen sich die Fachberater/innen ein fundiertes Urteil von der Musizier- und Singpraxis in der Einrichtung und vom musikalischen Potential der Erzieher/innen. In Gesprächen im Anschluss an die Hospitationen über das Gesehene und Gehörte können dann auch Anregungen zu Stimmbildungsfragen sowie Hinweise zu neuer Literatur und zu Fortbildungsmöglichkeiten usw. einfließen.

Im Chorverband Heilbronn hatten bis zum Jahresende 2014 erst drei Kindergärten die CARUSOS-Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen. In den ersten Monaten des laufenden Jahres gingen vier Anträge bei mir ein und ein weiterer wird nach den

Sommerferien folgen. Bis Ende Juli war dann die Zertifizierung in allen vier Fällen erfolgt. Urkunde und Plakette wurden jeweils in einer kleinen Feier öffentlich überreicht.

Klaus-Dietmar Eisert, Verbandschorleiter

Die Carusos

Bisher wurden in diesem Jahr folgende Kindergärten bzw. Kindertagesstätten mit der CARUSOS-Urkunde ausgezeichnet:

04.07.2015
Gemeinde Kindergarten Untereisesheim,
 120 Kinder, 8 Gruppen,
 Leitung Mareike Jakob

09.07.2015
Ev. Kindergarten Unter'm Regenbogen Talheim
 25 Kinder, 1 Gruppe,
 Leitung Elke Kämpf

24.07.2015
ASB-Kindertagesstätte Kinderbunt Heilbronn-Sontheim
 60 Kinder, 4 Gruppen, Leitung Daniela Stutz und Daniela Weltz

Kath. Kindergarten St. Walburga Gundelsheim-Bachenau
 20 Kinder, 1 Gruppe,
 Leitung Sylvia Lauch



Bild mit freundlicher Genehmigung des Deutschen Chorverbandes. Mehr unter <http://die-carusos.de>

47. Chorstimmenseminar in Eschenau

am 31. Oktober 2015 von 9.00 Uhr bis 19.15 Uhr
 und 1. November 2015 von 8.45 Uhr bis 16.30 Uhr
 Anmeldeformular für Kurzzentschlossene auf der Homepage!



A cappella-Festival in Heilbronn Ticket-Ermäßigung für Mitglieder des Chorverband Heilbronn

Vom 19. bis 21. November 2015 wird Heilbronn zur Stadt der außergewöhnlichen Mund- & Stimmenkunst. Die Erstauflage des „aha! Cappella-Festivals“ bietet ein abwechslungsreiches Programm in mehreren Locations. Drei Tage werden unterschiedliche Künstler und Bands die Freunde der Vokal-Musik unterhalten.

Unter der Moderation von Peter Martin Jacob präsentieren sich am Eröffnungsabend drei hochkarätige A-cappella-Bands: The London Quartet sind die Royals der britischen A Cappella Gesangscomedy. Die medlz aus Dresden gehören mit ihren samtweichen Stimmen zur Top-Elite der A Cappella-Szene. Und die vier Herren von

mundARTmonika aus Neckarsulm sind in der Region bestens bekannt. Am Freitagabend demonstrieren Delta Q aus Berlin und die HörBänd aus Hannover zu welchen Leistungen, die menschliche Stimme fähig ist. Beide präsentierten sich übrigens im Frühjahr beim A-Cappella-Wettbewerb des Schwäbischen Chorverbandes in Ludwigsburg. Der Jurypreis ging an Delta Q. Den Abschluss mit einer energiegeladenen Bühnenshow bildet VIVA VOCE. Das Ausnahme-Ensemble präsentiert in der Harmonie jede Menge eigene Titel im typischen selbst kreierten Vox-Pop-Sound. Weitere Informationen zum Festival unter www.ahacappella-heilbronn.de

19.11. / 20 Uhr
Unter der Pyramide (KSK) - Eröffnungsshow
Unter der charmanten Moderation von Peter Martin Jacob präsentieren sich am Eröffnungsabend drei hochkarätige A-cappella-Bands:

mundARTmonika
Neckarsulm

medlz
Dresden

The London Quartet
London, GB

20.11. / 20 Uhr **BOXX** **Distel Lit Lounge**

Delta Q
Berlin

HörBänd
Hannover

21.11. / 20 Uhr **Harmonie**

VIVA VOCE
Ansbach

6 Schritte zur Ermäßigung von 25% auf Eintrittskarten für Mitglieder des Chorverbandes Heilbronn

Die Aktion läuft bis 18. Okt. 2015.

Zum Bestell-Prozess:

1. Bestell-Liste von der Homepage www.cv-hn.de laden
 2. Teilnehmer des Vereins namentlich aufführen
 3. Die Liste senden an info@ahacappella-heilbronn.de
 4. Rechnung wird zugestellt
 5. Rechnung überweisen
 6. Die Tickets werden zugeschickt
- Aufgrund der Größe der Spielstätten sind unterschiedliche Kontingente verfügbar. Die Kartenvergabe erfolgt deshalb nach Eingangstermin der Bestellungen.

Haben Sie sich schon angemeldet?

Planen Sie den Besuch des Deutschen Chorfestes mit den Mitgliedern Ihres Vereins schon jetzt ein.

Erleben Sie das Fest der Chöre live!



STUTTGART IST GANZ CHOR

DEUTSCHES CHORFEST 2016
26. BIS 29. MAI

**Machen Sie mit.
Präsentieren
Sie Ihren Chor.**

Erleben Sie live die Gemeinschaft der Sängern und Sängerinnen.

Anmeldungen online unter <https://www.chorfest.de/anmeldeformular/>

„Stadtkonzeption Heilbronn 2030“

Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung Stadtkonzeption Heilbronn 2030



Wie soll Heilbronn sich künftig weiter entwickeln? Wie wollen wir 2030 wohnen, arbeiten, lernen, uns fortbewegen? Was macht die Stadt einzigartig und für Bürger und Besucher attraktiv? Was macht Heilbronn als „Marke“ aus? Das waren Fragen, die OB Harry Mergel bei der Auftaktveranstaltung stellte und auf die Antworten gesucht werden. Aus den Antworten auf diese und noch einige Fragen mehr werden Aktivitäten und Maßnahmen entwickelt, um Heilbronn für die Zukunft gut aufzustellen.

In einem Grundsatzreferat stellte Prof. Dr. Karsten Kilian „Heilbronn als Marke“ vor. Damit Heilbronn eine wirkliche Marke wird ist vorgesehen, verschiedene Handlungsfelder systematisch zu beleuchten und die Ideen der Bürger aufzunehmen. Die anwesenden Vorstandsmitglieder des Chorverbandes werden bei allen den Handlungsfeldern mitwirken, bei denen der Chorgesang eine Rolle spielt. Alle Sängerinnen und Sänger können sich auch online an der Stadtkonzeption beteiligen. Unter der Adresse www.politaktiv.org/web/stadtkonzeption-heilbronn sind alle Ideen willkommen. Insbesondere stellt sich die Frage nach der Rolle des Chorgesangs in der Zukunft und welche Möglichkeiten zur Mitgestaltung es in den einzelnen Handlungsfeldern gibt. Bringen Sie Ihre Ideen ein, gestalten Sie die Zukunft des Chorverbandes in der Gesellschaft mit.

Die Power-Point-Präsentation aller Redner sowie eine Dokumentation finden Sie auf: stadtkonzeption-heilbronn.de

Hier finden Sie Stimmen von Bürgern über Heilbronn: <https://www.youtube.com/watch?v=xdeeg2G95tA>

Stadtkonzeption Heilbronn 2030 Vorgehensweise

Stadtentwicklungsplan

- ✓ Was kommt auf uns zu? (Herausforderungen)
- ✓ Wo stehen wir aktuell? (Stärken / Schwächen)
- ✓ Wie soll Heilbronn 2030 aussehen? (Ziele / Visionen)
- ✓ Wie kommen wir dahin? (Projekte / Maßnahmen)
- ✓ Wie erfüllen wir die Marke Heilbronn mit Leben? (Bindeglied zur Markenentwicklung)

Markenentwicklung Heilbronn

- ✓ Wofür steht Heilbronn?
- ✓ Was ist das Besondere an Heilbronn?
- ✓ Wie präsentiert sich Heilbronn?

Stadtkonzeption Heilbronn 2030 Inhalte der Handlungsfelder

Die 7 Handlungsfelder des Stadtentwicklungsplans

- ✓ **Wohnen in Heilbronn:** Wohnformen, zukunftsfähige Bodenpolitik, vitale Stadtteile, Nahversorgung, Stadtplanung etc.
- ✓ **Lernen in Heilbronn:** Schulische und außerschulische Bildungsangebote, Wissensstadt, Hochschulen, etc.
- ✓ **Leben in der Stadt:** Integration, Willkommenskultur, Chancengleichheit, Ehrenamt, Vereine, Beteiligung, Soziales, Gesundheit, Sicherheit, etc.
- ✓ **Mobilität und Netze:** Wegenetze, Mobilitätskonzepte, Energie, Ver- und Entsorgung, Kommunikationsnetze, etc.
- ✓ **Heilbronn erleben:** Freizeit, Erholung, Sport, Kultur, Einkaufen, Gastronomie, lebendige City etc.
- ✓ **Wirtschaft, Wissenschaft, Innovation:** Wirtschaftsstruktur, Forschung & Entwicklung, Technologietransfer etc.
- ✓ **Umwelt und Natur:** Klima-, Arten-, Gewässer-, Landschafts- und Naturschutz, Lärmschutz, Luftreinhaltung, Grün- und Freiraumentwicklung, etc.

Stadtkonzeption Heilbronn 2030 Bürgerbeteiligung

Werkstätten mit Bürgern

- ✓ eine Werkstatt je Handlungsfeld
- ✓ jede Werkstatt mit zwei Terminen (Oktober / November)
- ✓ 20 Bürgerinnen und Bürger je Werkstatt
- ✓ Auslosung, falls mehr Interessenten als Plätze

Online – Beteiligung

- ✓ alle Informationen zur Stadtkonzeption
- ✓ moderierte Internetforen zu allen Handlungsfeldern
- ✓ gleiche Vorgehensweise wie in Werkstätten
- ✓ Austausch der Inhalte zwischen Werkstätten und Online-Foren

Grafische Darstellungen mit freundlicher Genehmigung der Stadt Heilbronn

Liederkranz Frankenbach 1852 e.V.
Ehrungen



Ein vollbesetztes evangelisches Gemeindehaus, gute Stimmung waren die Basis für einen gelungenen Familiennachmittag. Der Liederkranz hatte dazu auch den befreundeten Chor die Chorfreunde Klingenberg eingeladen. Zu Beginn sangen beide Chöre unter der Leitung von Evara Arnst ge-

meinsam den Kanon „Lachen, lachen, lachen kommt der Sommer über das Feld“. Vorstand Martin Knobloch begrüßte die Jubilare und alle Anwesenden. Es folgte das gemeinsame Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Kuchen die von den Sängerinnen des Liederkranzes gespendet wurden. Ein

Höhepunkt waren die Ehrungen. Vom Deutschen Chorverband wurde Irmgard Körner für 60 Jahre aktives Singen mit Urkunde, goldene Brosche und vom Liederkranz mit einem Geschenkkorb geehrt. Brigitte Czarkowsky, Manfred Jooss wurden für 60 jährige Mitgliedschaft, sowie Hella Körner für 25 jährige Mitgliedschaft mit Urkunden, Geschenkkorb, Wein und Sektpräsent sowie Blumen vom Vorstand geehrt. Zu Ehren der Jubilare sangen beide Chöre „Kleine Mara und Monte Baldo“ von Robert Eder. Beim nächsten Auftritt der Chöre wurde unter Begleitung am Flügel eines 12 jährigen Schülers unserer Chorleiterin „Über den Wolken“ von Reinhard Mey und in Gedenken an Udo Jürgens „Griechischer Wein“, „Merci Cherie“ und „Mit 66 Jahren“ gesungen. Eine spontane Gesangseinlage „Bild dir nichts ein“ von unserer Sängerin Irmgard Bauer begeisterte, sowie das „Hutlied“, bei dem nach selbstverfassten Texten verschiedenen Chormitgliedern Hüte aufgesetzt wurden. Mit dem letzten Lied des Nachmittags „Abendruhe“ von Wolfgang Amadeus Mozart endete ein gelungener Familiennachmittag beim Liederkranz. *mkn*

Liederkranz Eichelberg e.V.
 Frank Wenninger präsentiert:
„Grenzenlos“ – ein musikalischer Abend mit Augenzwinkern

Samstag, 3. Oktober 2015
 19.30 Uhr, Alte Kelter Eichelberg

Vier herausragende Solisten präsentieren ein vielseitiges musikalisches Programm unter dem Motto „Grenzenlos“ am Samstag, 3. Oktober, um 19.30 Uhr, in der Alten Kelter in Obersulm-Eichelberg. Einlass 18.30 Uhr.

Die Sänger und Multi-Instrumentalisten Frank Wenninger, Linda Chmelicek, Susanne Kümmerer und Bruno Bozoki möchten Sie mit unterhaltsamen und mit Augenzwinkern dargebotenen Vorträgen überraschen.

Eintritt: 10 Euro

Veranstalter und Bewirtung in der Pause und nach dem Konzert: Liederkranz Eichelberg e.V.

Karten erhältlich an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei der Volksbank Sulmtal eG (Filiale Obersulm-Affaltrach), Raiffeisenbank Bretzfeld und Toto Lotto Müller-Zänker (in REWE-Markt Obersulm-Affaltrach).

HERZLICH WILLKOMMEN!

Neues Mitglied im Chorverband Heilbronn

Nachdem sich der Schwäbische Chorverband in seiner Satzung auch für Musikgruppen geöffnet hat, können nun auch kleine Ensembles als Mitglied aufgenommen werden.

Wir begrüßen als neues Mitglied im Chorverband Heilbronn die 4 Sänger von „MundARTmonika“.



Chorvision startet wieder durch

ChorVision feiert im nächsten Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Mit der neuen Dirigentin Tabea Raidt wurde eine große Auswahl an Liedern ausgewählt, die nun vom Chor erlernt werden. Jetzt wäre also der beste Einstieg bei uns. Bist Du zwischen 15 und 35 Jahre jung, singst gerne und gut, dann schau doch einfach am 10.10.2015 von 14 bis 17 Uhr bei unserer nächsten Chorprobe in der Geschäftsstelle, Titotstr. 1 in Heilbronn vorbei. Melde Dich einfach zur Probe an unter: chorvision@gmail.com

Infos und Fotos von ChorVision findest Du bei Facebook unter „ChorVision“. Wir freuen uns auf jeden Klick!

Hier noch ein paar Impressionen vom ChorVisions-Sommerprogramm.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich einige ChorVisions-Mitglieder um sich einen Tag im Freizeitpark Tripsdrill zu vergnügen. Ein weiterer Sommerspaß war eine Pool-Party.

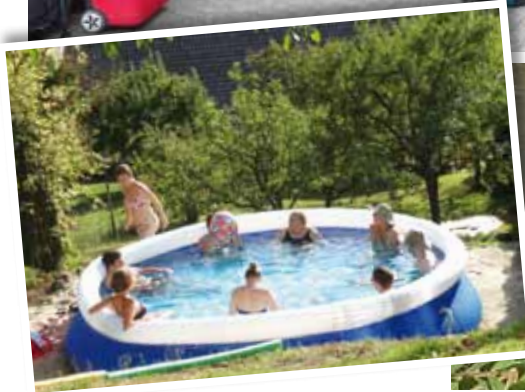
Vorankündigung:

Am 17. Oktober wirkt ChorVision beim Konzert „ALLES WAS VOKAL IST!“ im Kursaal in Bad Wimpfen mit. Bitte Termin schon jetzt vormerken!!

Susi Frech



Es geht wieder los!
Die Sommerferien sind vorbei, oh Mann, und das ist gut so, denn dann, ist wieder Zeit für Gesang und Heiterkeit. Chorfreunde helfen auch gegen Einsamkeit! Lasst uns zusammen feiern und singen und viel Freude in den Alltag bringen. Frust steckt man viel leichter weg, denn wir starten in das neue Chorjahr mit viel Pepp!
Susi Frech



TERMINE

ChorVision Chor des CV-HN Workshop und Auftritts-Termine:

Die Workshops finden in der Geschäftsstelle des Chorverbandes Heilbronn in der Titotstr. 1 (neben Hauptpost) in Heilbronn statt.

Bei ChorVision können alle Sänger/innen zwischen 15 und 35 Jahren unseres Chorverbandes mitsingen.

Anmeldung: chorvision@googlemail.com
Immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr (wenn nichts anderes angegeben)

- 10.10.15** ChorVision Workshop ganztägig
- 17.10.15** ChorVision Auftritt beim Konzert Volkschor Bad Wimpfen Kursaal
- 31.10. + 01.11.15** ChorVision Arbeitseinsatz „Chorstimmen-Seminar“ Eschenau
- 21.11.2015** Chorjugendtag Chorjugend HN anschließend Arbeitstagung CVHN
- 26.11.2015** Weihnachtsmarkteröffnung Stadt Heilbronn
- 28.11.2015** ChorVision Workshop ganztägig
- 12.12.2015** ChorVision Workshop und Adventsfeier
- 26.-29.05.16** Deutsches Chorfest in Stuttgart
- 18.06.16** ChorVision Jubiläumskonzert

– Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: 07130 1621, frech@cv-hn.de

DIE SMARTINS präsentieren:

ALLES WAS VOKAL IST!

Im Frühjahr 2014 wurden die SMARTINS gegründet und haben sich mit Ihrem Chorleiter Martin Renner auf den Weg gemacht, die Heilbronner Region mit coolen A Capella Songs zum Beben zu bringen.

Ob das gelingt, wollen sie bei ihrem Konzert „Alles was vokal ist“ am Samstag 17.10.2015 um 19.30 Uhr im Kursaal Bad Wimpfen beweisen.

Zur Verstärkung haben sie sich noch 4 coole Gruppen eingeladen:

The Best of HGR Musical AG: zeigt Auszüge aus den von Ihnen aufgeführten Musicals

Beauties & the Beats: präsentieren Hits der aktuellen Pop- und Rockszene – alles mit dem Mund.

Renner & Fränk: ein Schlagzeug und ein Sänger mit vollem Sound.

ChorVision: der junge Chor des Chorverband Heilbronn hat, Hits, Evergreens, Balladen und vieles mehr im Repertoire.

Man darf also gespannt sein, ob Bad Wimpfen tatsächlich beben wird.



Karten erhältlich im Vorverkauf zu 10 / 6 Euro bei:

Kulturamt Bad Wimpfen, unter www.diesmartins.de und den beteiligten Gruppen oder an der Abendkasse zu 12/ 8 EUR solange der Vorrat reicht.